



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Erinnerungen

Tirpitz, Alfred von

Leipzig, 1919

[8.]

[urn:nbn:de:hbz:466:1-78304](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-78304)

nicht beschönigt werden. Niemals aber sind wir die Schuldigen am Krieg. Schuldig am Krieg wie an seiner barbarischen Führung sind einzig und allein die Machthaber in London, Paris und Petersburg. Wie konnte darüber auch nur der leiseste Zweifel aufkommen? Wie kann das deutsche Volk vergessen, daß die belgischen Gesandten, hell-sichtiger als die deutschen Diplomaten, den Kriegswillen der Entente und ihre gegen Deutschland gesponnene Verschwörung mehrere Jahre vor dem Krieg unzweideutig bloßgelegt haben? Die Schuld der Entente liegt auch fest in ihren Taten: sie, die Elsaß-Lothringen dem deutschen Mutterland entreißen, das deutsche Volk zum Lohnsklaven des angelsächsischen Kapitalismus machen, die österreich-ungarische Monarchie auflösen und das türkische Reich vernichten wollte; sie, die mit Schwert, Hunger, Internierung, Handelsraub und moralischer Vergiftung kämpfte, bis das Sterben unseres Volkes besiegelt war; sie, welche die seit Jahrzehnten gezeigte Feindschaft sofort in die Tat umsetzte, als ihr die Verhandlungen des Juli 1914 hierzu eine besonders günstige Gelegenheit boten; sie wird sich durch die heuchlerische Ausnützung unserer unglücklichen Politik nicht auf die Dauer dem weltgeschichtlichen Urteil über ihre Verbrechen am Geiste der Menschheit entziehen können.

8

Ich habe in diesem Bericht mich so bestimmt ausgedrückt, weil offiziöse Stellen sich auch heute noch bemühen, die begangenen Fehler zu verwischen. Die moralische Schuldlosigkeit unserer damaligen Regierung kann aber nur klargelegt werden durch eine offene Darstellung ihrer diplomatischen Unzulänglichkeit; und nur hierdurch kann historisch nachgewiesen werden, daß der Kaiser an dem damaligen Vorbeigreifen der Regierung unbeteiligt war. Wenn andere Stellen gefehlt haben, so ist das nicht geschehen durch den Willen zum Krieg, der auch ihnen gänzlich abging, aber durch Mangel an geradem und klarem Denken.

Jetzt strömte unser Volk zu den Fahnen und suchte in dem jubelnden Opfergeist des Augusts 1914 und in der niemals wieder von deutschen Augen zu erschauenden Kraftfülle des preußisch-deutschen Staates den Überfall abzuwehren, den eine kurzsichtige Staatskunst den lauernden Nachbarn erleichtert hatte. Das Nationale war damals im Aufsteigen, das hatte das deutsche Volk schon 1911 gezeigt, als es

sich von einer schwächlichen Regierung nicht über die erlittene Kränkung beruhigen ließ. Das zeigte es nun mit ergreifender Gewalt, als der Kaiser den Ruf zu den Waffen ergehen ließ. Unser Volk wußte damals nicht, wie unsere politische Leitung sich geirrt hatte, und unter wie erdrückend ungünstigen Bedingungen es in den unvorbereiteten Krieg ging. Es wußte sich frei von Schuld, und war es in Wirklichkeit. Aber keines der unzähligen Friedensangebote unserer Regierung hat England zum Erbarmen bewegt, nachdem es die Schwäche unserer Regierung erkannt und aus ihr trotz Deutschlands damals noch hoher Kraft und Gesundheit die Gewißheit unseres Unterganges geschöpft hatte.

Und doch wäre es der Weltkoalition trotz beispielloser Übermacht nicht gelungen, uns zu besiegen, wenn unsere innere Einigkeit mit denjenigen Mitteln aufrecht erhalten worden wäre, die den Überlieferungen unserer Väter und der Gefahr der Stunde entsprachen. Aber welches Heldentum unsere Truppe auch bewies, dagegen zog die Regierung die Erbfehler des Volkes und die zerstörenden Elemente groß, bis Englands Wunsch erfüllt und das blühendste und beste Volk der Erde auf einen unerhörten Tiefstand heruntergedrückt worden war.

So ist es dem alten Piratenstaat England wiederum gelungen, Europa sich selbst zerfleischen zu lassen und durch Hineinwerfen der eigenen Macht und Anwendung brutalster Mittel den Sieg auf die Seite zu bringen, welche seinen materiellen Interessen entsprach. Die Freiheit und Selbständigkeit der Völker des europäischen Festlands ist jetzt dahin und ihre Kulturblüte hierdurch vielleicht auf immer vernichtet.

Aber gerade aus diesem Erfolg wird für England selbst geboren werden der Tag des Gerichts.